

40 Teilnehmer*innen beim Online-Medieninfoabend zum Thema „Gaming & Co.“ der Schulsozialarbeiten von Eichendorffschule und IGH Primarstufe

Der diesjährige Medieninfoabend für Eltern fand erstmals als Onlineformat statt.



Die Schulsozialarbeiten der Eichendorffschule und der IGH Primarstufe hatten diesen als Gemeinschaftsveranstaltung organisiert. Die langjährige Referentin Eva Weiler nahm die Eltern nach einem interaktiven Beginn mit auf einen kurzweiligen Vortrag zum Thema Spielen im Netz oder wie die Kinder es häufig nennen: zocken. Während sie beliebte Spiele der Kinder wie Roblox, Clash of Clans, Minecraft, Fortnite oder Brawlstars vorstellte, ging sie auch immer auf die Altersempfehlungen der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) ein und ergänzte diese mit pädagogischen Empfehlungen des Spielerspielers NRW. Diese unterschieden sich immer wieder. Unter <http://www.spieleratgeber-nrw.de> finden Eltern ausführliche Informationen zu vielen Spielen zur weiteren Einschätzung. Die Spiele zeichnen sich oft durch faszinierende Welten aus, die teilweise die Kreativität der Kinder fördern, jedoch auch durch die Spielanlage hohe zeitliche Bindung an das Spiel und damit einen Suchtfaktor beinhalten. Eltern sollten auch wissen, dass kostenlose Spiele, die als Apps fürs Handy, das Tablet oder den Laptop zur Verfügung stehen, Kosten für Entwicklung und Personal benötigen. Der Anbieter bietet daher in unterschiedlichen Spielstadien sogenannte „In-App-Käufe“ an, z.B. für die Verschönerung der Spielfigur oder der Verbesserung ihrer Fähigkeiten. Frau Weiler rät dazu, dies mit den Kindern zu besprechen und diese auch mit ihrem Taschengeld bezahlen zu lassen, damit diese merken, dass das Spiel echtes Geld kostet.

Hier erhalten Sie einige Kurzinformationen von Frau Weiler zum Weiterlesen: [InfoEltern2021](#)